

Kapitel 3

# Lightpainting- Werkzeuge selber bauen





Bisher ging es darum, mit der Taschenlampe direkt zu malen. Aber viel mehr Möglichkeiten bieten sich, wenn an einer Taschenlampe sogenannte Vorsätze oder auch Aufsätze angebracht werden. Das kann im Prinzip alles sein, was Licht aufnimmt und wieder abgibt. Gemeint sind damit Sachen, welche durch Licht angestrahlt werden. Das Prinzip ist ähnlich dem eines Lampenschirmes. Die Taschenlampe leuchtet den Gegenstand an, dieser wird dadurch erleuchtet und gibt in der Langzeitbelichtung ein spezifisches Muster. Das geht von der Einkaufsstüte, über Buntpapier, zu Plastikflaschen bis hin zu umgebauten Kinderspielzeugen. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Daher gehen Lightpainter mit ganz anderen Augen durch den Einkaufsmarkt. Vieles aus dem Haushalt lässt sich ebenfalls zweckentfremden oder eben auch wiederverwenden. So kann auch Müll nützlich sein und wahre Kunst hervorbringen. Und das macht Lightpainting so faszinierend, dass man wirklich unendlich viele Möglichkeiten hat.

## 3.1 Vorsätze für die Taschenlampe

Der Vorsatz, der an die Lampe angebracht wird, erzeugt Elemente unterschiedlicher Farben und Formen, von weich bis hart. Einige Vorsätze können mittlerweile fertig gekauft werden, doch ist es viel schöner, selber einen Vorsatz zu basteln, der seine ganz eigene Lichtspur erzeugt. Denn so haben Sie viel mehr Einfluss und können kreativer arbeiten. Auch kosten fertige Produkte nicht selten 50 € und mehr (mehr davon im nächsten Abschnitt).

Wichtig ist noch die Auswahl der richtigen Taschenlampe. Für viele Aufsätze empfiehlt sich eine Lampe mit etwa 1000 Lumen und sogenanntem Stroboskop-Effekt. Wozu dieser gut ist, wird später erklärt. Es gibt auch lichtstarke Farbwechsellampen, die weiß, blau, grün und rot leuchten können. Dadurch können einige Aufsätze schnell verschiedenfarbig leuchten und somit verschiedenfarbige Spuren gezogen werden.

## 3.2 Wie baue ich verschiedene Vorsätze selbst?

Bekannte Tools und Aufsätze für die Taschenlampe sind Lametta, Laserschwert, Lightblade, Sonnenfänger, die Lichtflöte und der Wedel.

Das größte Problem ist es, die Aufsätze an der Taschenlampe anzubringen. Hierfür gibt es aber mehrere Lösungen. Das einfachste Hilfsmittel, um etwas auf die Taschen-

lampe zu stecken, ist ein Heizungsisolierrohr. Sie bekommen solche Isolierrohre in der Sanitärabteilung eines jeden Baumarkts, und sie sind in der Anschaffung recht günstig. Diese Rohre gibt es in verschiedenen Durchmessern, was praktisch ist, wenn Sie unterschiedlich große Lampen verwenden. Am besten nehmen Sie Ihre Taschenlampe mit in den Baumarkt und probieren, welcher Durchmesser am besten passt. Das Rohr besteht aus Hartschaum und ist dadurch sehr flexibel und anpassbar.

## Farbkappen

Farbkappen für die Taschenlampe lassen sich relativ einfach bauen. Dafür benötigen Sie nur farbige Deckel von Getränkeflaschen. Diese Deckel gibt es ja in den unterschiedlichsten Farben, und damit lassen sich perfekt farbige Spuren erstellen. Als Grundlage für die Taschenlampe dient eine einfache Plastikflasche. Nehmen Sie hier besser eine sehr weiche und schneiden Sie den oberen Teil der Flasche ab. So erhalten Sie das Gewinde, um die Deckel später problemlos tauschen zu können. Diesen Gewindeteil können Sie zum Beispiel einfach an einem Stück Heizungsisolierrohr befestigen und am Ende alles gut mit schwarzem Gewebeklebeband abkleben. Es ist auch ratsam, den oberen Gewindeteil der Flasche noch schwarz anzumalen, damit hier kein Licht durch eine Lücke scheint. Nun können Sie nach Belieben verschiedene Deckel aufschrauben und haben ein perfektes Zeichenwerkzeug.



*Die Flaschendeckel gibt es in allen Farben und somit haben Sie ein perfektes Werkzeug, um farbige Spuren zu malen.*

#### Lametta

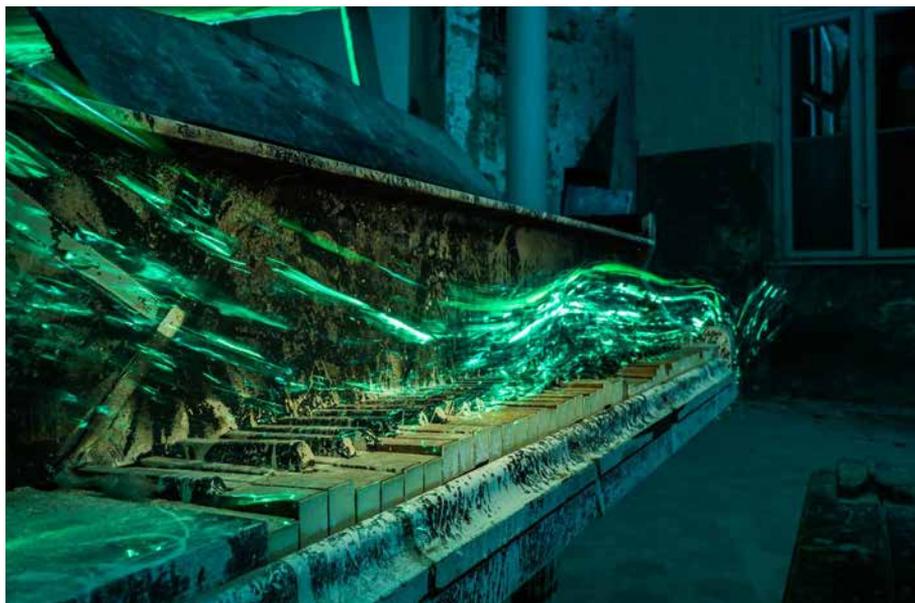
Wunderschöne Spuren können durch Lametta erzeugt werden. Lametta ist besonders zur Weihnachtszeit vielerorts erhältlich. Die Weihnachtszeit ist sowieso für Lightpainter die beste Zeit, um verschiedene Leuchtutensilien zu kaufen. Lametta gibt es in verschiedenen Farben und Ausführungen. Sie können es einfarbig nutzen oder auch wild mischen.

Für den Bau des Tools benötigen Sie ein Stück Heizungsisolierrohr von etwa 5 cm Länge, Klebeband und Lametta. Nehmen Sie so viel Klebeband, wie einmal um das Rohrstück passt. Drücken Sie das Lametta flächig auf das Stück Klebeband. Im Anschluss können Sie das Klebeband mit einem weiteren Stück Tape außen an das Rohr kleben. Die Länge des Lamettas ändern Sie nachträglich nach Belieben.

*Lametta gibt es in Hülle und Fülle sowie in verschiedensten Farben. Bei diesem Material lohnt es sich besonders, mehrere verschiedene Aufsätze zu basteln.*



*In diesem Bild kam ein Aufsatz mit dickerem grünen Lametta zum Einsatz. Die Taschenlampe wurde mit dem Aufsatz einmal durchs Bild gezogen. Blende 7,1, ISO 100, 23 s*



## Laserschwert

Bekannt aus Star Wars und ein guter Begleiter auch auf Ihren Reisen ist das Lichtschwert. Es zählt zu den Tools, die immer im Rucksack mitreisen können und sollten. Denn mit ihm lassen sich schnell und einfach große Lightpaintings umsetzen. Als Grundlage dient ein handelsübliches Kinderlaserschwert. Dieses bekommen Sie im Internet oder auch in 1-Euro-Läden. An dem Schwert ist immer ein Griff befestigt, der einige LEDs beinhaltet, durch die das Schwert in verschiedenen Farben leuchtet. Weil es sich einklappen lässt, ist es einfach zu transportieren.

So, wie es zu kaufen ist, kann man es eigentlich schon super verwenden. Doch auch ein wenig umgebaut, kann es ein tolles Licht-Tool sein. Lösen Sie dazu einfach den Leuchtkörper vom Griff und machen Sie diesen Aufsatz mit etwas Schaumstoff und Klebeband für die Taschenlampe passend. Dadurch können Sie ihn einfach auf Ihre Taschenlampe stecken.

*Ein einfaches Kinderlaserschwert aus dem Spielzeughandel eignet sich schon als Lightpainting-Tool.*



*Das Lichtschwert ist besonders gut für unterwegs geeignet. Es ist platzsparend und kann durch Ausziehen schnell in ein größeres Lichtwerkzeug verwandelt werden, das für unterschiedlichste Lichtspuren einsetzbar ist. Blende 6,3, ISO 400, 41 s*



## Lightblades

Lightblades sind die absoluten Lieblinge vieler Lightpainter. Sie bieten viele Möglichkeiten und eignen sich für erstaunliche Effekte, die man oft schon konstruktiv bis zu mechanisch nennen kann. Denn mit ihnen kann man klare Formen und Kanten kreieren, was sonst mit Lightpainting-Tools gar nicht so möglich ist: Viele Werkzeuge erzeugen eine eher unscharfe und verwaschene Lichtspur. Lightblades hingegen ergeben scharfe Lichtspuren im Bild.

Sie bestehen hauptsächlich aus einer zumeist 3 bis 5 mm starken Acrylscheibe, die in einer beliebigen Form geschnitten ist. Dabei gibt es fast keine Beschränkungen und man kann sich in der Form frei austoben. Diese Acrylscheibe wird mit einer Taschenlampe beleuchtet. So entsteht ein ähnlicher Effekt wie bei beleuchteten Regalböden. Die Scheibe wird aus einem Stück Acryl herausgeschnitten und die Kanten werden mit Schleifpapier milchig geschliffen. Dadurch gibt die Scheibe sauber das Licht wieder. Da nur von einer Seite Licht in sie dringt, muss auf die Form geachtet werden. Das Licht kann sich nur entlang einer Richtung ausbreiten, und das sollten Sie bei der Wahl der Form unbedingt beachten.

*Als Lightblade können Sie eine beliebige Form aus Acrylglas ausschneiden und mithilfe eines Adapters an Ihrer Taschenlampe anbringen.*



*Ein Lightblade erzeugt in Verbindung mit einer Taschenlampe im Stroboskop-Modus unglaublich tolle Muster. Je nach Form erhalten Sie sehr saubere, scharfe Lichtobjekte. Blende 5,6, ISO 250, 102 s*



Am besten lässt sich ein Lightblade mit einer Stichsäge und einem Kunststoffsägeblatt zuschneiden. Beim Schneiden sollten Sie keinen großen Druck anwenden, da die Kanten sonst schmelzen. Bringen Sie auch die Scheibe mithilfe eines Heizungsisolierrohrs an der Taschenlampe an. Wenn die verwendete Taschenlampe nun auch noch den sogenannten Stroboskop-Effekt besitzt, können richtig kleine, scharfe Lichtkörper in die Luft gezeichnet werden. Und wenn Sie besonders kreativ sind, können Sie die Scheiben bemalen, bekleben oder auch gravieren. Je nachdem entstehen unterschiedliche Effekte und großartige Muster.

### Lightblades mit Gravur und Bemalung bzw. Beklebung

Lightblades können nicht nur durch ihre Form eindrucksvolle Spuren ergeben, sondern diese können noch deutlich erweitert werden. So können Sie die Flächen des Blades sehr gut mit einer Gravur versehen. Zum Beispiel können Sie das Blatt eines Baumes nachahmen. Schneiden Sie dazu ein Blade in der gewünschten Blattform aus und zeichnen Sie nun mit einem Stift die Blattadern auf die Blade-Fläche. Diese Fläche können Sie mithilfe eines Dremels und eines Gravur-Aufsatzes nachbearbeiten. Die Gravur muss gar nicht so tief sein, etwa 1 mm reicht für den Effekt vollkommen aus. Wenn Sie jetzt das Blade mit Ihrer Taschenlampe beleuchten, werden Sie sehen, dass die Gravur ebenfalls gut erleuchtet wird. So können Sie durch kurzes Antippen der Taschenlampe Blätter in Ihrem Lightpainting platzieren und auf diese Weise eine ganze Pflanzenwelt erschaffen. Auch für Blüten und andere Elemente ist diese Technik bestens geeignet, um tolle Muster zu erschaffen.



*Mithilfe eines Dremels und eines Gravur-aufsatzes können Sie beliebige Muster in die Fläche des Lightblades gravieren.*



*Durch das einfallende Licht in das Acrylglas werden die gravierten Spuren angeleuchtet und heben sich deutlich von der glatten Fläche ab. Mittels Farbfolie können Sie hier dem Blade zusätzlich eine beliebige Farbe geben.*